

9. Deutsche Ferienhaus-Urlaubsanalyse

Daten, Fakten und Trends
zum Reiseverhalten deutscher Ferienhausurlauber

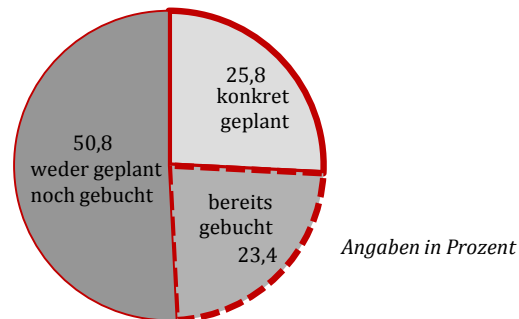
Januar 2014

Erste Ergebnisse zu den
Reiseplänen deutscher
Ferienhausurlauber 2014

Rahmendaten zur Studie

Rahmendaten zur Studie	
Zielgruppe	Deutsche Ferienhausurlauber und Nutzer des Portals FeWo-direkt
Umfang der Stichprobe	N= 7.047
Methode	Online-Befragung
Zeitraum der Befragung	06. Dezember 2013 - 06. Januar 2014
Alter	40 – 49 Jahre 33,5 % 50 – 59 Jahre 32,9 %
Ø Alter	51 Jahre
Geschlecht	Frauen: 60,8 %, Männer: 39,2 %
Wohnsitz	Deutschland: 88,4 %
Ferienhausurlaub	in 2013 gemacht: 88,6 % für 2014 geplant oder bereits gebucht: 49,2 %

Ferienhausurlaub 2014



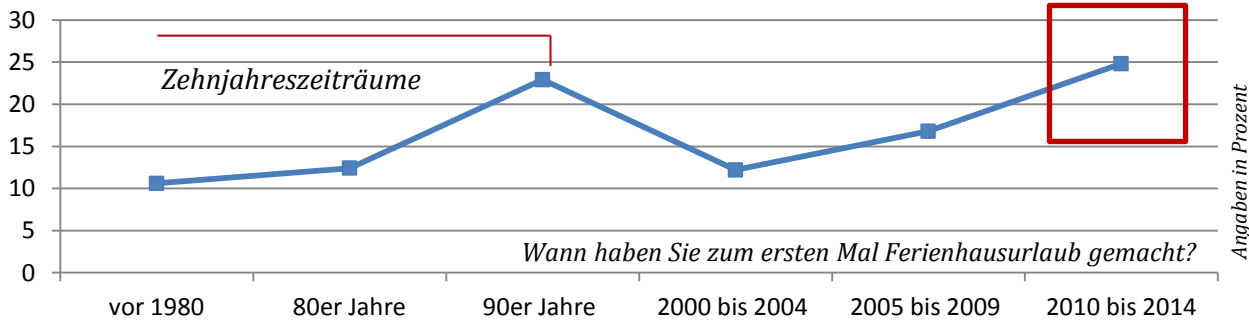
Zielgruppenzuwachs seit 1980

Wann haben Sie zum ersten Mal Ferienhausurlaub gemacht?

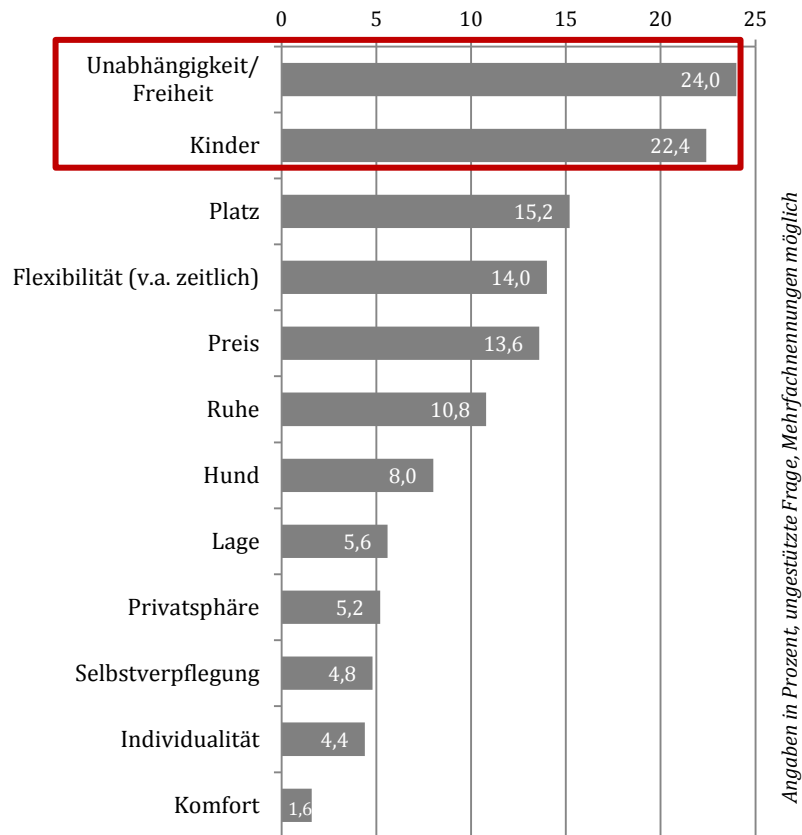
bereits vor 1980	10,6
in den 80er Jahren	12,4
in den 90er Jahren	22,9
zwischen 2000 – 2004	12,2
zwischen 2005 – 2009	16,8
2010	6,2
2011	5,1
2012	5,5
2013	5,9
2014	2,1
noch nie (auch nicht 2014)	0,3

24,8 Prozent

Ferienhausurlaub zieht **neue Zielgruppen** an. In den **letzten fünf Jahren** sind es bereits **24,8 Prozent**, die **zum ersten Mal** Ferienhausurlaub gemacht haben – bereits **mehr als im Zehnjahres-Zeitraum der 90er Jahre**, als das Segment seinen ersten Aufschwung erfuhr.



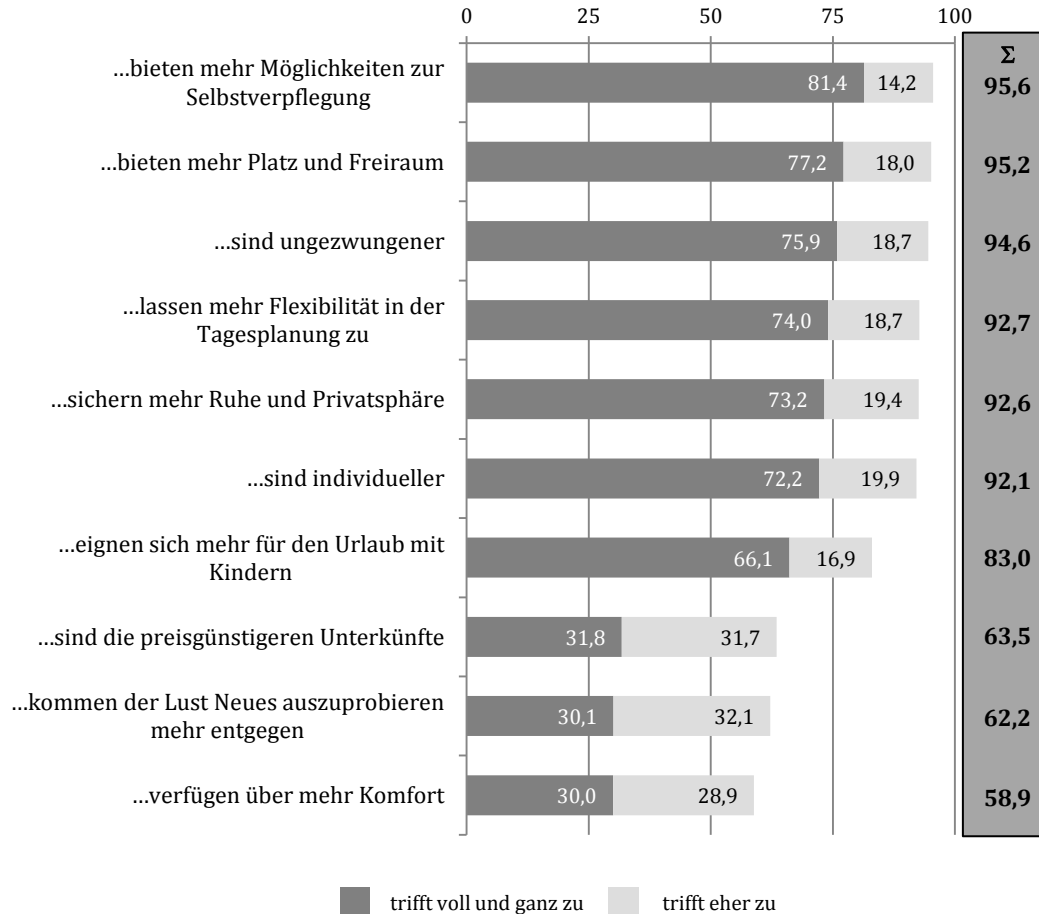
Warum steigen Urlauber auf ein Ferienhaus um?



Die **Sehnsucht nach Freiheit** und die **veränderten Bedürfnisse einer Familie mit Kindern** sind die wichtigsten Treiber des Tourismussegments.

Besonderheiten des Ferienhausurlaubs

Ferienhäuser...

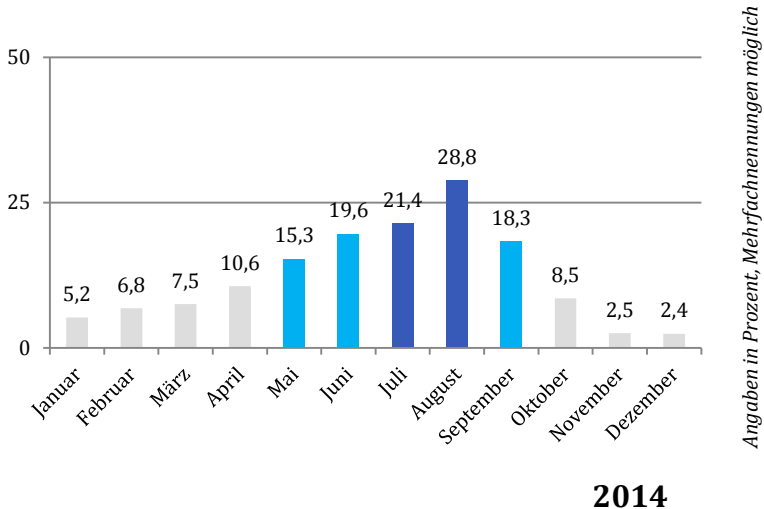


Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Pragmatische Aspekte und **immaterielle Werte** sind die entscheidenden Gründe für einen Ferienhausurlaub.

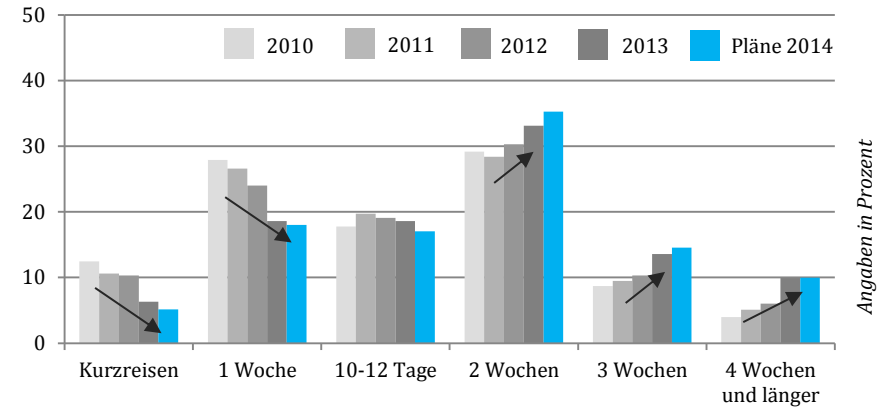
Reisezeit

Die Reisedauer hat seit 2010 kontinuierlich von 10,6 auf **12,4 Tage** im Schnitt zugenommen. Insbesondere Urlaube, die mindestens zwei Wochen dauern, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Während **2010 noch 41,9 Prozent** eine Reise mit mindestens zwei Wochen buchten, sind es **2014 bereits 59,8 Prozent** (vgl. Urlaubspläne Januar 2013: 52,7 Prozent). Die Hauptreisezeit 2014 konzentriert sich auf die Sommermonate **Juli und August**.

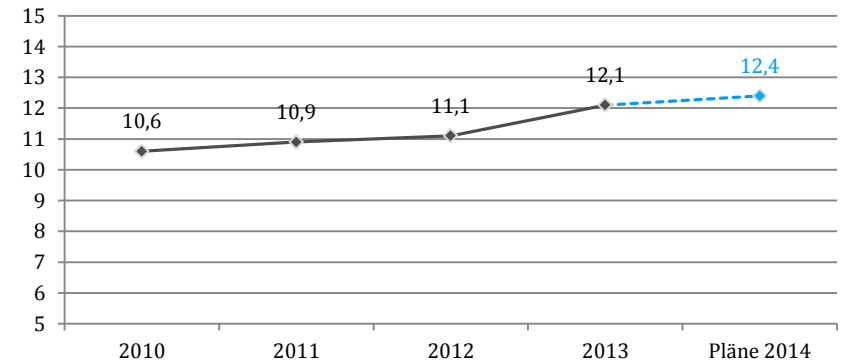


Reisedauer

Entwicklung der durchschnittlichen Reisedauer

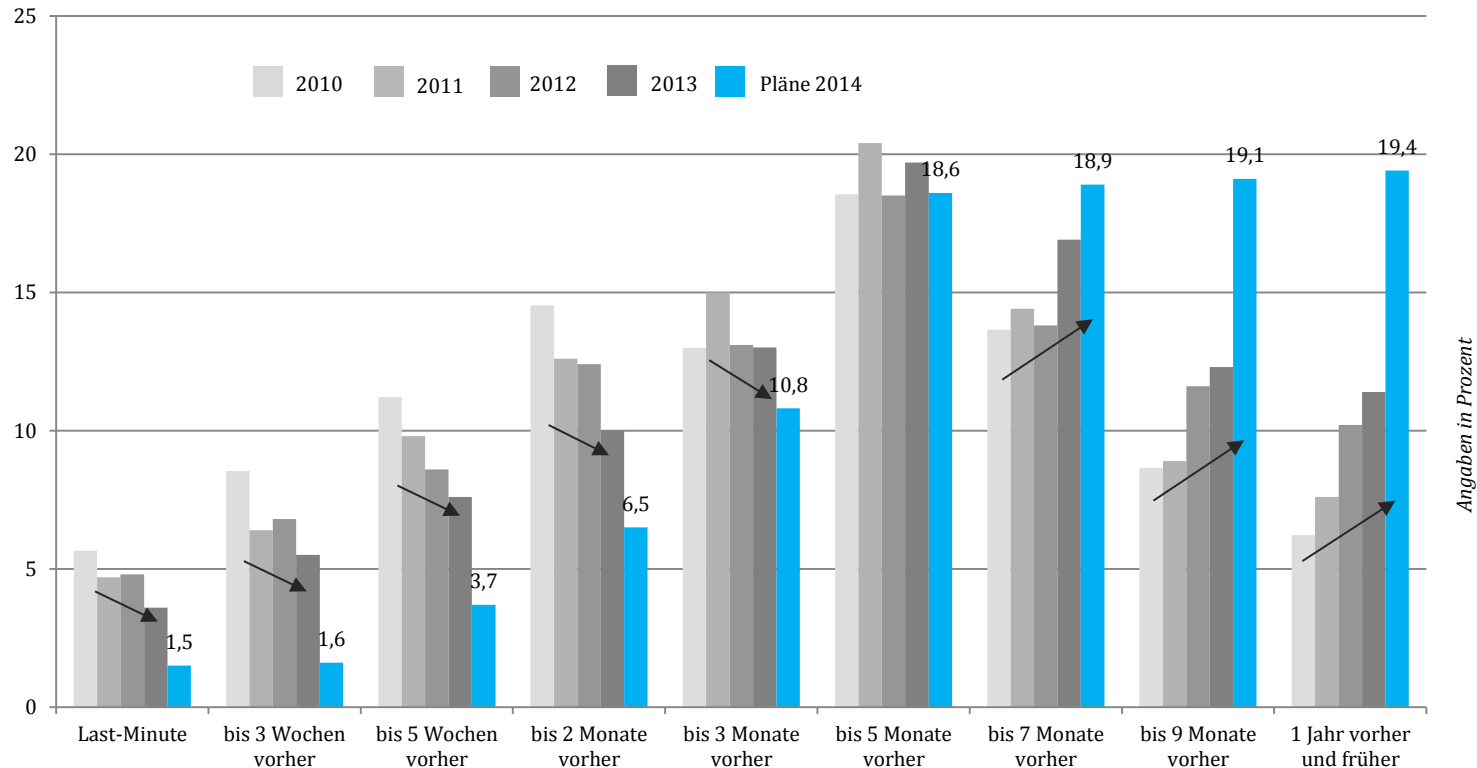


Reisedauer in Tagen



Buchungsvorlauf

Ferienhaus-Urlauber entscheiden sich immer langfristiger für ihr Lieblingsobjekt. Während 2010 gerade einmal 28,5 Prozent mit **mindestens sieben Monaten Vorlauf** gebucht haben, liegt der aktuellste Wert aus 2013 bei **40,6 Prozent**. Betrachtet man die Urlaubspläne, sind es sogar 57,4 Prozent der Befragten, die ihr Ferienobjekt mindestens **ein halbes Jahr im Voraus** verbindlich gebucht haben.

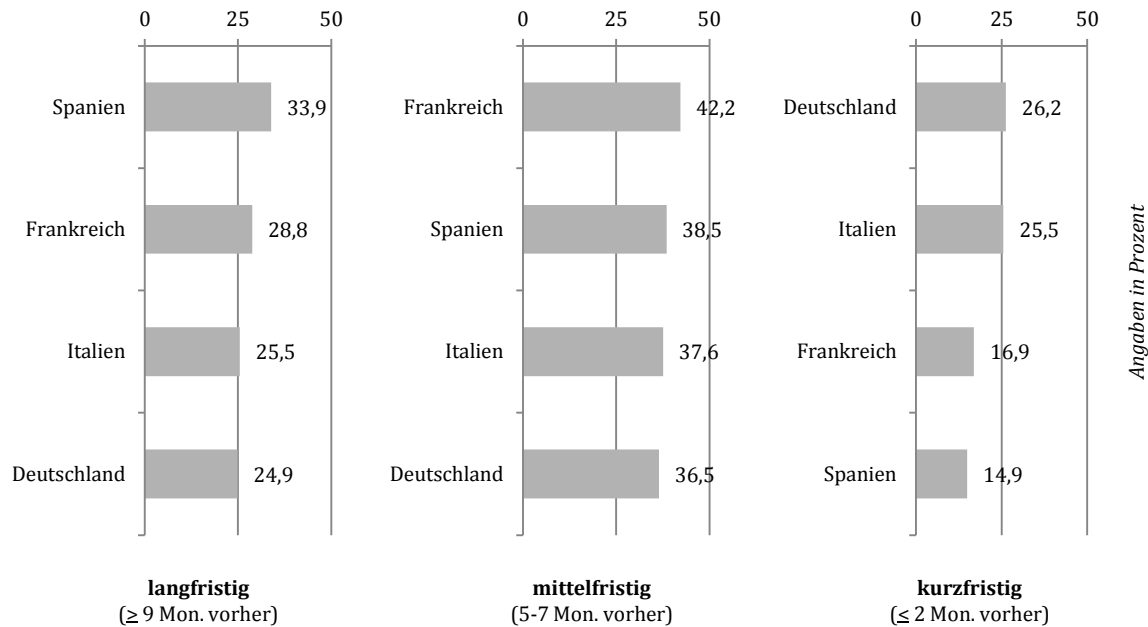


Angaben in Prozent

Buchungsvorlauf für die Top 4 der Ferienhaus-Destinationen

Ferienhausurlauber buchen eher langfristig, wenn es um Auslandsdestinationen geht. Während in **Spanien** die **Flüge noch verfügbar** sein müssen, ist es gerade in **Frankreich** schwierig, im Sommer das **passende Angebot** zu bekommen. Darauf hat sich die Zielgruppe eingestellt.

Buchungsvorlauf für einzelne Länder



Ausblick: Top 10-Reiseländer 2014

		Pläne 2013	2013	Pläne 2014	ΔPläne 13/14
	Deutschland	27,7	33,0	29,1	+1,4 ↗
	Spanien	14,4	11,8	15,2	+0,8 ↗
	Italien	12,6	12,7	10,8	-1,8 ↘
	Frankreich	11,3	10,2	10,4	+0,9 ↗
	Österreich	4,6	4,1	4,7	+0,1 ↗
	Kroatien	n/a	3,8	4,0	n/a
	USA	n/a	3,4	4,6	n/a
	Niederlande	n/a	4,4	3,7	n/a
	Dänemark	n/a	4,1	3,4	n/a
	Portugal	n/a	2,2	2,5	n/a

Angaben in Prozent

Deutsche Ferienhausurlauber bleiben am liebsten im eigenen Land. Bereits **29,1 Prozent** haben sich für ein Ferienobjekt in den **heimischen Gefilden** entschieden. Im Januar 2013 waren es noch 27,7 Prozent. Dies könnte bedeuten, dass Deutschland 2014 erstmalig einen Anteil von mehr als 35 Prozent verbuchen könnte.

Ausblick: Reiseziele 2014

Europa oder Fernziel?	
Europa	92,6
Fernziel	7,4

Top 10-Ziele Europa	
1. Deutschland	29,1
2. Spanien	15,2
3. Italien	10,8
4. Frankreich	10,4
5. Österreich	4,7
6. Kroatien	4,0
7. Niederlande	3,7
8. Dänemark	3,4
9. Portugal	2,5
10. Griechenland	1,6

Top 10-Fernziele	
1. USA	4,6
2. Thailand	0,4
3. Südafrika	0,3
4. Kanada	0,2
5. Mauritius	0,2
6. Namibia	0,1
7. China	0,1
8. Oman	0,1
9. Australien	0,1
10. Dominik. Republik	0,1

beliebteste Urlaubsregionen	
1. Ostsee	10,6
2. Nordsee	8,8
3. Mallorca	5,9
4. Florida	3,8
5. Côte d'Azur-Provence	2,8
6. Tirol	2,3
7. Toskana	2,2
8. Bretagne	2,1
9. Istrien	1,8
10. Teneriffa	1,8

beliebteste deutsche Inseln	
1. Rügen	1,9
2. Usedom	1,5
3. Sylt	1,3
4. Norderney	0,6
5. Fehmarn	0,6
6. Borkum	0,5
7. Föhr	0,3
8. Amrum	0,2
9. Juist	0,2
10. Wangerooge	0,2

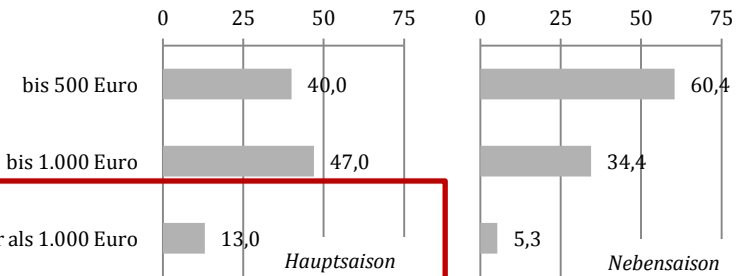
beliebteste Inseln im Ausland	
1. Mallorca	3,9
2. Teneriffa	1,2
3. Sardinien	1,0
4. Lanzarote	0,8
5. Korsika	0,7
6. Irland	0,5
7. La Palma	0,4
8. Madeira	0,4
9. Sizilien	0,4
10. Kreta	0,4

Angaben in Prozent

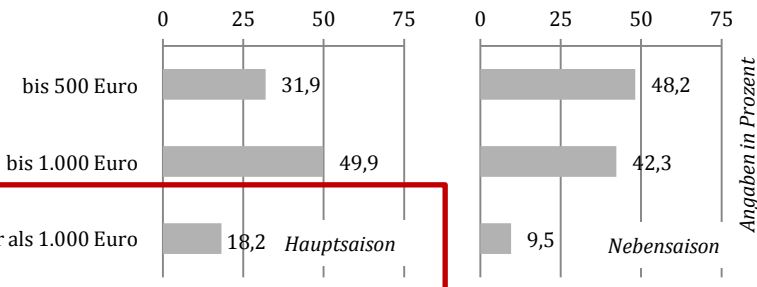
Mietausgaben 2014 (Vergleich mit 2013)

Durchschnittliche Objektmieten

2013	Hauptsaison	Nebensaison
	738 Euro pro Woche	577 Euro pro Woche



2014*	Hauptsaison	Nebensaison
	823 Euro pro Woche	685 Euro pro Woche



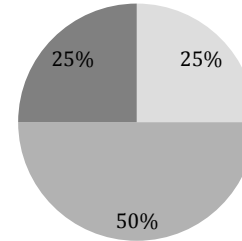
2014 wollen deutsche Ferienhausurlauber mehr Geld ausgeben. **823 Euro Miete pro Woche** darf das Ferienhaus durchschnittlich in der Hauptsaison kosten. Dies ist ein **Plus** im Vergleich zum Vorjahr von **zwölf Prozent**. In der Nebensaison sind es 685 Euro (plus 19 Prozent) pro Objekt/Woche. Insbesondere Objekte ab 1.000 Euro pro Woche wurden im Januar 2014 verstärkt nachgefragt. Waren es 2013 für die Hauptsaison 13 Prozent, sind es bisher 18,2 Prozent, die sich für ein höherwertiges Objekt entscheiden.

*Enthalten sind nur die im Januar 2014 geplanten Reisen/Buchungen, Im Laufe des Jahres kommen auch noch einige Last-Minute-Buchungen hinzu, die den Anteil nach unten korrigieren.

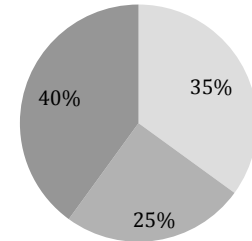
Urlaubsbudget 2014

Eine vierköpfige Familie, die in der Hauptsaison per Flug in den Ferienhausurlaub reist, kalkuliert für eine Woche Aufenthalt mit einem durchschnittlichen Gesamtbudget von **rund 3.440 Euro**. Die Anteile für **Miete und Kosten der Verpflegung** liegen in Bezug auf das Gesamtbudget bei jeweils **25 Prozent**, die **Kosten der Hin- und Rückreise per Flug** betragen ca. **50 Prozent**.

bei Anreise per Flug



bei Anreise per Pkw



Mietе
 Hin- und Rückreise
 Verpflegung





2014	2 Personen				4 Personen			
	Haupt-saison		Neben-saison		Haupt-saison		Neben-saison	
Miete	599		530		778		701	
Hin- und Rückreise	per Flug	per Pkw	per Flug	per Pkw	per Flug	per Pkw	per Flug	per Pkw
	1.065	398	1.065	398	1.710	388	1.710	388
Verpflegung	532 ¹				952 ²			
Gesamtbudget für 1 Woche Ferienhausurlaub	2.196	1.529	2.127	1.460	3.440	2.118	3.363	2.041

Angaben in Euro

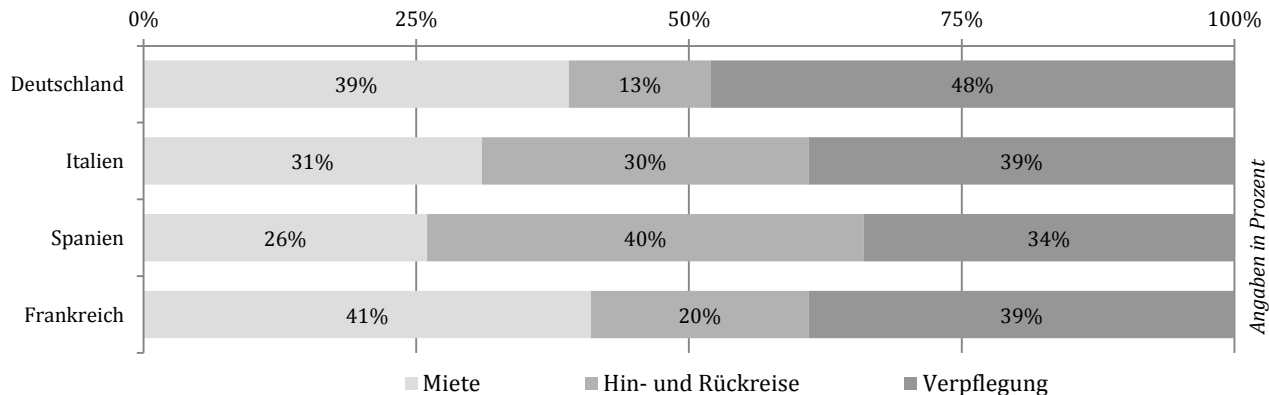
¹ Verpflegung: ca. 38 Euro pro Person pro Tag

² Verpflegung: ca. 34 Euro pro Person pro Tag

Länder-Budget-Vergleich (Familie mit 2 Kindern)

2014	 Deutschland	 Italien ¹	 Spanien	 Frankreich
Miete	718	800	850	868
Hin- und Rückreise	241 ²	796 ²	1.276 ³	435 ¹
Verpflegung	877	1.012	1.106	834
Gesamtbudget Familie für 1 Woche Ferienhausurlaub (2 Erwachsene, 2 Kinder)	1.836	2.608	3.232	2.137

Angaben in Euro



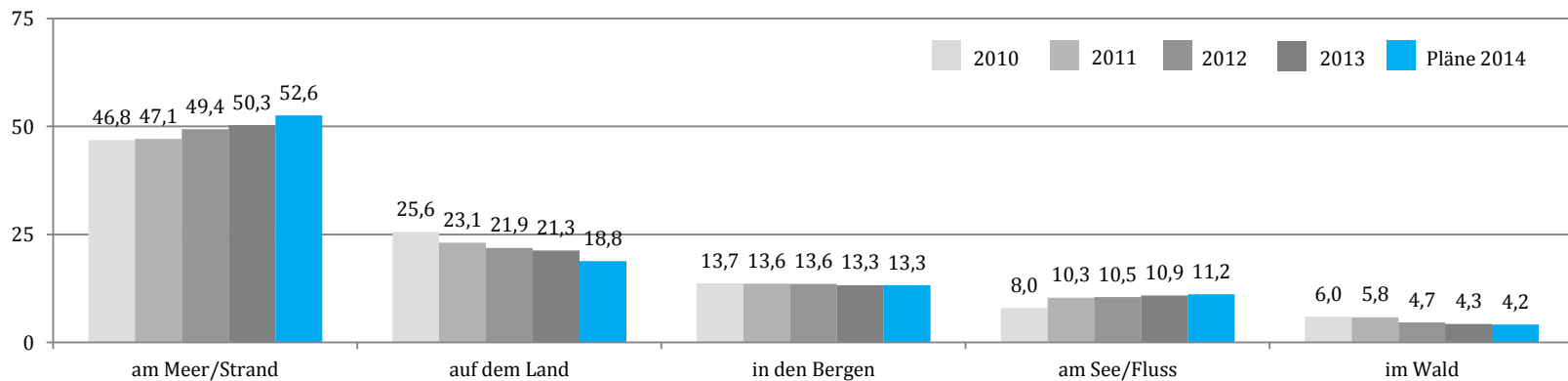
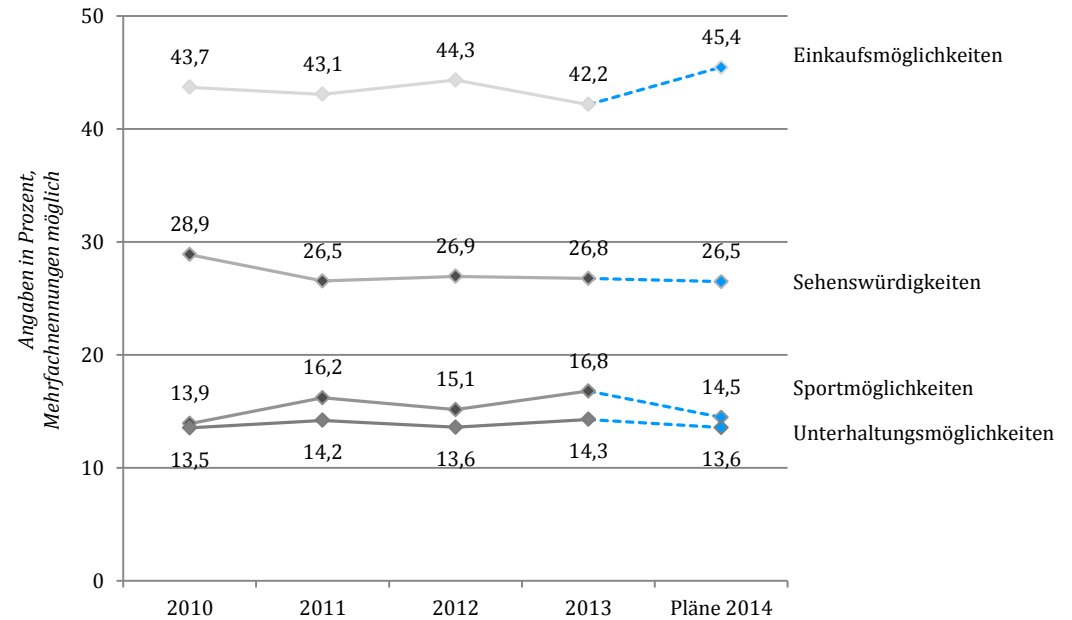
¹ Ein Viertel der Italienurlauber reist per Flugzeug, drei Viertel fahren mit dem eigenen Pkw; bei Nutzung einer Fährverbindung erhöhen sich die Reisekosten um ca. 500 Euro.

² per eigenem Pkw

³ per Flug

Lagekriterien

Ein bisschen **Strandfeeling** muss schon sein. Das sagen sich 2014 auch wieder mehr als **die Hälfte** aller Befragten. In punkto Infrastruktur sind Einkaufsmöglichkeiten unverzichtbar.



Angaben in Prozent,
Mehrfachnennungen möglich

Zielgruppe 2014

Ferienhausurlauber 2014

- ...93 % bleiben in Europa (-1 Prozentpunkt)
- ...51 % machen Urlaub in der Hauptsaison (-3 Prozentpunkte)
- ...40 % fahren mit der Familie (-6 Prozentpunkte),
...43 % zu zweit mit Partner(in) (± 0)
- ...64 % reisen mit dem Auto an (-5 Prozentpunkte)

Ferienhaus-Bucher 2014

- ...76 % befinden sich in einer stabilen wirtschaftlichen Lage (-5 Prozentpunkte)
- ...66 % sind zwischen 40 und 59 Jahren alt (+1 Prozentpunkt)
 - ...61 % sind weiblich (+2 Prozentpunkte)
 - ...52 % haben Abitur (-3 Prozentpunkte)
- 46 % verfügen über ein Haushaltsnettoeinkommen von min. 3.000 Euro (+0)